

Ressort: Politik

Schulze will EU-Initiative gegen Plastikmüll verschärfen

Berlin, 02.06.2018, 03:00 Uhr

GDN - Umweltministerin Svenja Schulze hält den Vorstoß der EU-Kommission zur Reduzierung von Einweg-Produkten für unzureichend. "Wir sollten uns nicht nur auf Plastik beschränken. Es gibt auch Produkte aus anderen Materialien, die wir einmal benutzen und dann wegschmeißen", sagte die SPD-Politikerin den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstagsausgaben).

"Nichts gewonnen wäre, wenn man Plastikteller durch Einweg-Aluminiumteller ersetzt." Notwendig seien weniger Wegwerfprodukte und mehr Mehrweg. "Da könnten wir die EU-Vorschläge noch deutlich verbessern", sagte sie. "Die Mitgliedstaaten könnten zum Beispiel das Recht bekommen, Mehrweg in gewissem Umfang vorzuschreiben." Schulze lobte jedoch, "die Richtung" der Brüsseler Initiative stimme. "Plastik ist wirklich ein Riesenproblem. Ich begrüße sehr, dass sich die EU dieses Themas annimmt", so die Ministerin. "Wir gehen mit Plastik viel zu leichtfertig um. Viele Produkte werden einmal benutzt und dann weggeworfen. Das ist Wahnsinn! So etwas können wir uns nicht mehr leisten." Sie sei dafür, "jene Produkte schnell aus dem Markt zu nehmen, für die es sinnvollen Ersatz gibt".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107017/schulze-will-eu-initiative-gegen-plastikmuell-verschaerfen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com